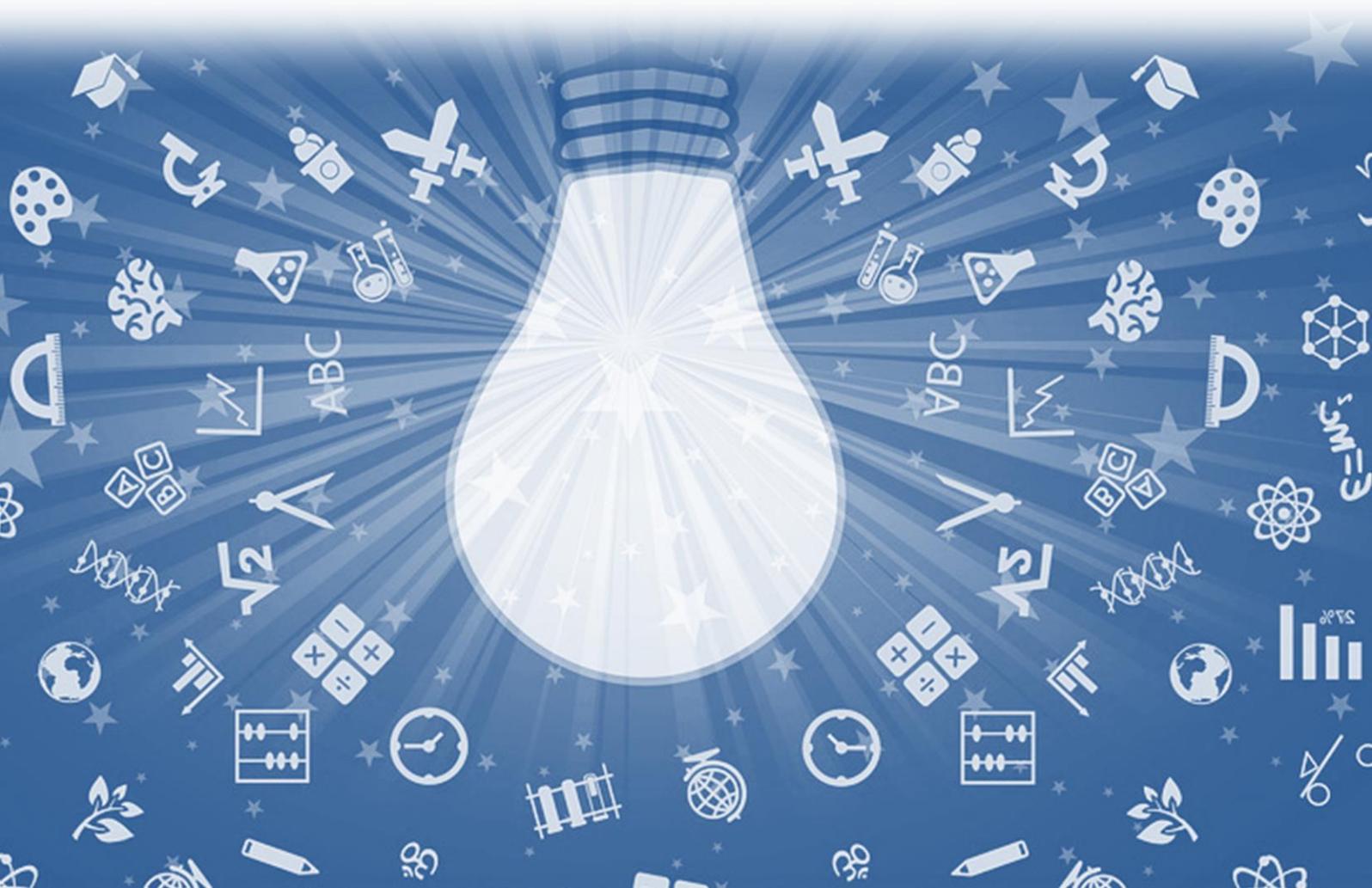


23. Internationale Sommerakademie der Sekundarstufe II

für begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler
der AHS – Oberstufe und BMHS



ZIELE DER BEGABTENFÖRDERUNG IN NIEDERÖSTERREICH

In Niederösterreich sind wir konsequent darum bemüht das vielfältige Bildungsangebot unseres Landes kontinuierlich zu verbessern um unseren Lernenden auch in Zukunft optimale Ausbildungsmöglichkeiten bieten zu können. Es ist unser erklärtes Ziel Kinder in ihren Fähigkeiten zu bestärken, ihre Einzigartigkeit zu unterstützen und ihre Stärken zu fördern.



Auch für jene Kinder, die ein überdurchschnittliches Begabungspotential aufweisen, sollen entsprechende Rahmenbedingungen und Angebote zur Verfügung stehen. Dazu unterstützen das Land Niederösterreich und die Bildungsdirektion Niederösterreich die Aktivitäten der Sommerakademie.

Seit vielen Jahren richtet die Sommerakademie am Semmering ihr Angebot in einer bunten Vielfalt auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Kinder aus und bereitet ihnen mit viel Engagement und Einsatz eine tolle Lern- und Erlebniszeit. Ich möchte mich beim gesamten Team des Vereins zur Förderung hochbegabter und begabter Schülerinnen und Schüler, bei allen Verantwortlichen der Bildungsdirektion und bei allen Pädagoginnen und Pädagogen für diese Bereitschaft und diese wertvolle Arbeit sehr herzlich bedanken!

Den teilnehmenden Kindern wünsche ich viele spannende Erfahrungen, eine tolle Zeit und schöne Erlebnisse in der Sommerakademie 2022!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Teschl-Hofmeister'.

Christiane Teschl-Hofmeister,
Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales

ZIELE DER BEGABTENFÖRDERUNG IN NIEDERÖSTERREICH



Eine zukunftsorientierte Gesellschaft wird stets bestrebt sein, intellektuelles und schöpferisch-kreatives Potential bei Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu fördern.

Seit mittlerweile 23 Jahren ist dies im Rahmen der Sommerakademien auch ein Grundanliegen des niederösterreichischen Schulwesens. Sowohl für die 4. Klassen der Volksschule, für die NÖMS und AHS Unterstufe als auch für die AHS Oberstufe und BMHS werden unterschiedlichste Kurse im Rahmen dieser Talentförderung angeboten.

Ich freue mich ganz besonders, dass gerade in Zeiten der Pandemie, wo so vieles, das pädagogisch wertvoll und wichtig gewesen wäre, nicht stattfinden konnte, die Sommerakademie jetzt voraussichtlich wieder unter „normalen“ Voraussetzungen stattfinden kann.

Im Zentrum der Sommerakademie steht die Förderung einer optimalen Entfaltung von Fähigkeiten und Begabungen sowie deren Weiterentwicklung. Die Begabtenförderung ist für mich ein ganz wesentlicher Eckpfeiler im gesamten Bildungssystem. Die Erkenntnis der pädagogischen Notwendigkeit, jedes einzelne Kind seinen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen entsprechend zu fördern, hat schon lange zu einer Steigerung der Sensibilität für diese Thematik geführt.

Im Rahmen der Sommerakademie werden alljährlich Spitzenleistungen von den Schülerinnen und Schülern erbracht, die beeindrucken. Pädagogisch-didaktisch begleitet werden die Kinder und Jugendlichen dabei von engagierten und motivierten Pädagoginnen und Pädagogen. Diese Leistungen zeigen uns eindrucksvoll, wie stolz wir auf unsere jungen Menschen sein können. Sie sind nicht zuletzt der Garant dafür, dass Niederösterreich in eine gute und erfolgreiche Zukunft geht.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der 23. Sommerakademie viel Freude und Erfolg beim Wissenserwerb, interessante Begegnungen mit Gleichgesinnten und viele wertvolle Impulse und Erkenntnisse für die persönliche Weiterentwicklung. Dem Team der Sommerakademie danke ich herzlich für ihren Einsatz und das gezeigte Engagement.



Hofrat Mag. Johann Heuras
Bildungsdirektor

ZIELE DER INTERNATIONALEN SOMMERAKADEMIEN AM SEMMERING

Bereits zum 23. Mal wird heuer die Sommerakademie für begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler der AHS – Oberstufe und BHS abgehalten. Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind besonders begabte, motivierte und interessierte Jugendliche aus den 5. – 8. Klassen der AHS bzw. aus dem I. – V. Jahrgang der BHS, denen auch dieses Jahr die Möglichkeit geboten wird,

- einander kennen zu lernen und acht Tage lang intensiv zusammen zu arbeiten,
- ihre eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten genauer zu erfahren,
- mit Unterstützung von qualifizierten Lehrkräften neue Wissensbereiche zu erforschen,
- in homogenen Leistungsgruppen Teamarbeit zu erleben,
- in einer Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen in einem offenen und toleranten Klima soziale Erfahrungen zu machen.

Diese Ziele werden erreicht, indem

- Auswahlmöglichkeiten an Kursen mit inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten angeboten werden. Jede/Jeder kann sich aus diesem Programm einen der angebotenen Kurse aussuchen, der ihren/seinen Interessen entspricht und der über schulisches Arbeiten hinausgeht,
- die Kursthemen so gewählt wurden, dass vernetztes und kreatives Denken gefördert und das Augenmerk auf Eigenständigkeit, Kreativität und Zusammenarbeit mit gleich Motivierten gerichtet wird,
- neben der Kursarbeit von täglich sechs Stunden auch kursübergreifende Aktivitäten kultureller, sportlicher und musischer Art angeboten werden, wodurch neue Erfahrungen gesammelt, soziale Kontakte gelebt und Freundschaften geknüpft werden können,

Unsere Angebote umfassen wieder eine Palette an interessanten Inhalten, die den Bogen von den Geisteswissenschaften hin zu den naturwissenschaftlichen Fachbereichen spannen.

So können sich Jugendliche unter der Anleitung unserer besonders motivierten und engagierten Kursleiterinnen und Kursleiter mit neuartigen Kursthemen auseinandersetzen - beispielsweise anspruchsvolle mathematische Aufgabenstellungen lösen, naturwissenschaftliche Phänomene erforschen oder kreative Erfahrungen machen - und in neue Wissensgebiete eintauchen.

Alle Kurse garantieren neben intellektuellen Herausforderungen im Unterricht auch ein Rahmenprogramm während der Pausen bzw. in der unterrichtsfreien Zeit. Dazu werden auch heuer wieder zusätzliche sportliche Aktivitäten, Vorträge und Diskussionsrunden angeboten.

Wir freuen uns auf spannende und anregende Tage am Semmering und wünschen allen Beteiligten eine erlebnisreiche Zeit bei der Internationalen Sommerakademie Semmering 2022!

OSTR.ⁱⁿ Prof.ⁱⁿ Mag.^a Brigitta Schnaubelt, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Angelika Gausterer-Wöhrer, Anita Hasler

Übersicht über die angebotenen Sommerakademiekurse:

Kurs 1: Englisch „Improve your communication skills: Becoming a brilliant public speaker“ (Mag. ^a Elisabeth Steindl)	6
Kurs 2: Russisch A2-B1 „Puschkin, Wolga, Petersburg“ (Dr. Erich Poyntner)	7
Kurs 3: Philologie / Psychologie / Philosophie / Theologie „Mythologien, Märchen und Geschichten dieser Welt“ (Dr. Robert König)	8
Kurs 4: Musik „Erlebnis Filmmusik – Analytische Betrachtung und praktische Umsetzung von Filmmusik“ (FI Mag. Andreas Gruber)	9
Kurs 5: Mathematik / Physik „Teile der realen Welt mathematisch begreifbar machen: Von realen Messdaten zu mathematischen Modellen“ (PD ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS)	10
Kurs 6: Bildnerische Erziehung / Mediendesign „Fotografie und Bildbearbeitung, Composing und Digital Painting“ (OStR Prof. DI Peter Svetitsch; Claudia Huber, Profifotografin)	11
Kurs 7: Biologie / Humanbiologie „Meilensteine der Humanmedizin – Revolutionäre Entdeckungen im Kontext anatomischer, biochemischer und molekularbiologischer Erkenntnisse“ (Mag. ^a Angelika Gausterer-Wöhler; Alexander Otahal, PhD)	12
Kurs 8: Chemie „Schule trifft Industrie: fleischloser Leberkäse – Zucker - Alkohol“ (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Claudia Ötsch, MSc)	13
Kurs 9: Medienkompetenz / Kunsterziehung / Politische Bildung / Geografie und Wirtschaftskunde / Ethik „Power of Now – Junge Kunst“ (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Melanie Mertz; Mag. ^a Verena Klema)	14

Pädagogische Leitung: Mag.^a Angelika Gausterer-Wöhler

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Kursen der Sommerakademien um **Leistungskurse** handelt, daher sind **große Lernfreude, Leistungsbereitschaft, eine entsprechende Arbeitshaltung, Eigenständigkeit und Eigenmotivation sowie höfliches Benehmen** im gemeinsamen Umgang **notwendige Voraussetzungen** für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Selbstverständlich kommen aber auch Freizeitaktivitäten und soziale Kontakte nicht zu kurz.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Anwesenheit am Kursort auch in der Freizeit obligat ist; das Verlassen des Kursortes ist nur mit Genehmigung der Sommerakademieleitung erlaubt.

Falls Schülerinnen und Schüler ein leicht zu transportierendes Instrument spielen, kann dieses zur Sommerakademie mitgebracht werden. Die Abschlusspräsentation wird nämlich immer musikalisch umrahmt.

Die Beschreibungen der Sommerakademiekurse im Detail ...

Kurs 1:

Englisch: **Improve your communication skills: Becoming a brilliant public speaker**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: Mag.^a Elisabeth Steindl

Becoming a brilliant speaker

Barack Obama, Prince Harry und Greta Thunberg haben es vorgemacht und schaffen es mit beeindruckenden Reden Menschen für sich zu gewinnen. Die Fähigkeit sich gut präsentieren zu können, gewinnt in einer Zeit von Instagram und Youtube immer mehr an Bedeutung.

Der Fokus dieses Kurses liegt einerseits im Erlernen und Verbessern der eigenen Präsentationsfähigkeiten und andererseits auf der Steigerung der verbalen Fähigkeiten in der englischen Sprache. Dabei soll auf interaktive und unterhaltsame Art und Weise Freude am Sprechen und Präsentieren vermittelt werden.

Aktivitäten beinhalten:

- Body Language, Gesture, Posture
- Role Play
- Dramatic Reading and Speaking
- Icon Talks
- Games
- u.v.m.

Ziel: Das Ziel ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich ausgezeichnet (auf Englisch) präsentieren können, ihre gewünschten Inhalte vermitteln und dabei auch Spaß haben. Eigene Interessen stehen im Vordergrund.

Durch anspruchsvolle und vielfältige Aktivitäten werden monologische und dialogische Fähigkeiten gefördert. Der offen gewählte Kursbetrieb ermöglicht eine Vielzahl an Entfaltungsmöglichkeiten. Die Schüler und Schülerinnen erproben sich an einer Vielzahl von Sprechhandlungen, die sie sicher machen, öffentlich zu sprechen.

Der Kurs ist für alle Personen und alle Niveaustufen in der Oberstufe geeignet, da sehr individuell gearbeitet wird. 😊

Materialien: Papier, Stifte, eigener Laptop von Vorteil; eigene/persönliche Fotos in digitaler Form

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 2:

Russisch: **Puschkin, Wolga, Petersburg Russisch A2-B1**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: Dr. Erich Poyntner

Der Russischkurs auf dem Semmering bietet:

- 8 Tage intensives Sprachtraining
- Monologisches Sprechen
- Dialogisches Sprechen
- Schreiben
- Sprache im Kontext

In Klein- und Kleinstgruppen werden alle Kompetenzen kontinuierlich entwickelt, vor allem über Sprechzeit und die sanfte Korrektur durch die Lehrenden. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Lernenden Bezug und Rücksicht genommen. Das Themenspektrum umfasst alles, was bei der Reifeprüfung verlangt wird, aber auch, abseits davon vieles, was in der Schule nicht gemacht werden kann.

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 3:

Philologie / Psychologie / Philosophie / Theologie: **Mythologien, Märchen und Geschichten dieser Welt**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: Dr. Robert König

Kursinhalt: Marvel- und DC-Comics, The Witcher, Herr der Ringe, Harry Potter und so weiter und so weiter – sie alle haben Hochkonjunktur. Wer sich mit diesen Erzählungen eingehender befasst, merkt rasch, dass sich darin ähnliche Motive, Bilder, Wert- und Weltvorstellungen, sprachliche und religiöse Themen abspielen, wie in den Mythologien der Antike, den Geschichten des Mittelalters und den Märchen der Neuzeit.

Kursarbeit: Unser Kurs wird sich diesen Zusammenhängen vielfältig widmen. Wir greifen einzelne moderne Comics, Bücher, Filme, Serien und Videospiele heraus und erarbeiten ihre bunten Zusammenhänge mit klassischen Mythen und Märchen. Dabei blicken wir einerseits auf wiederkehrende Motive aus der Geschichte der Religionen und Kulturen dieser Welt, ihre Erzählformen, ihre Kunst, ihre Legendenbildungen. Andererseits untersuchen wir die Herkunft einzelner Begriffe und Sprachformen, die in diesen Geschichten auftreten (z.B. aus altgriechisch-lateinischen, germanischen, keltischen, indischen, fernöstlichen, orientalischen oder slawischen Sprachen).

Kursziel: Unser Ziel ist es dabei einerseits, sich durchhaltende Motive in alten und modernen Geschichten zu erkennen, und andererseits wiederkehrende religiöse und psychologische Vorstellungen sowie deren sprachliche Ursprünge in den berühmten Erzählungen verschiedener Kulturen zu entdecken. Dabei üben wir ein, dass man die Zusammenhänge unserer Welt auch über ihre Geschichten und Erzählungen verstehen lernen kann.

Zielgruppe: Dieser Kurs ist der richtige für dich, wenn du ein lebendiges Interesse am Geschichtenerzählen, an Mythologien, Legenden oder Märchen oder an Fantasy-, Horror-, oder Science-Fiction mitbringst. Es ist außerdem nicht nötig, eine der oben genannten Sprachen zu beherrschen, alles wird von Anfang an und behutsam im Kurs eingeführt.

Falls du gar bereits ein gewisses Wissen über die eine oder andere Mythologie, ein Comic-Universum, eine Bücher-, Film- oder Videospieldwelt mitbringst, kannst du bestimmt sehr gut zum Kurs beitragen. Eine Voraussetzung ist das natürlich nicht, dein begeistertes Interesse, dich in Geschichten, Kulturen und Sprachen hineinstürzen zu wollen, reicht aus.

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 4:

Musik: **Erlebnis Filmmusik – Analytische Betrachtung und praktische Umsetzung von Filmmusik**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: FI Mag. Andreas Gruber

Anhand geeigneter Filmausschnitte wird ein Einblick in diverse Filmmusiktechniken (Mood-Technik, Underscoring, Mickey-Mousing, Leitmotiv-Technik, Sound-Design,...) gegeben. Die Summe der Filmausschnitte zeichnet zudem die historische Entwicklung des Films und im konkreten der Filmmusik nach. Dabei wird das Augenmerk sowohl auf Original-Filmmusik als auch auf Musikstücke bedeutender Komponist/innen und auf Songs, die als Filmmusik verwendet werden, gelenkt. Auch auf die Beschäftigung mit und die Darstellung von Komponist/innen, Interpret/innen und Popmusiker/innen wird in einem Exkurs fokussiert. Eine eingehende Analyse der Filmmusik zu ausgewählten Filmszenen und die praktische Erarbeitung von Filmmusik zu einer vorgegebenen Filmszene, soll einen Einblick in die Komplexität des Genres geben und die Schüler/innen zur Entfaltung der eigenen Kreativität anregen. Dabei wird auf den Vorkenntnissen der Schüler/innen aufgebaut. Instrumente, die von Schüler/innen mitgebracht und gespielt werden, werden in die praktische Erarbeitung von Filmmusik mit einbezogen, um ein Höchstmaß einer individuellen Herangehensweise an das Thema zu erreichen.

Ablauf:

- Vorstellung der Entwicklung der Filmmusik
- Vorstellung von Filmmusiktechniken
- Individuelle Auseinandersetzung der Schüler/innen mit den präsentierten Aspekten
- Beschäftigung mit dem Einsatz von Musik bedeutender Komponist/innen und mit Popsongs als Filmmusik
- Darstellung von Komponisten, Musiker/innen und Popmusiker/innen im Film
- Individuelle Beschäftigung der Schüler/innen mit den vorgestellten Inhalten
- Analyse der Filmmusik zu ausgewählten Filmszenen
- Gemeinsame Erarbeitung einer Filmmusik zu einer ausgewählten Filmszene
- Individuelle Erarbeitung der Filmmusik zu einer Filmszene oder Vertiefung in einen der präsentierten Aspekte zur Filmmusik

Ziele: Einblick in die historische Entwicklung von Filmmusik, Analytische Auseinandersetzung mit Filmmusiktechniken, Analytische Betrachtung von Filmmusik, Begreifen der Funktionalität von Filmmusik, Praktische Erarbeitung von Filmmusik

Zielgruppe: Schüler/innen des Sek II, die ein Interesse an Film im Allgemeinen und an Filmmusik im Speziellen mitbringen. Das Spielen eines Instruments ist nicht erforderlich, kann aber im Kurs eingebracht werden

Materialien: Papier, Stifte, sofern vorhanden sollen die Teilnehmer/innen eigene Musikinstrumente mitbringen, eigene Laptops mit Kopfhörern der Teilnehmer/innen sind von Vorteil. Eventuell können Filme bzw. Filmausschnitte aus dem individuellen Interessensbereich der Teilnehmer/innen mitgebracht werden.

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 5:

Mathematik / Physik: **Teile der realen Welt mathematisch begreifbar machen: Von realen Messdaten zu mathematischen Modellen**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: PDⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS

Teile der realen Welt mathematisch begreifbar machen

In den Naturwissenschaften, in der Technik und in der Wirtschaft werden mathematische Modelle aufgestellt, um vorgegebene Fragestellungen zu beantworten. So können Teile der realen Welt, wie zum Beispiel Ökosysteme, wirtschaftliche Zusammenhänge, Pandemiesituationen oder physikalische Vorgänge aus der Sicht der mathematischen Modellierung unter verschiedenen Gesichtspunkten untersucht werden:

- (a) *quantitativ* als Beschreibung durch Modellgleichungen, zumeist Differenzen- oder Differentialgleichungen, und deren explizite Lösungen,
- (b) *qualitativ* als Beschäftigung mit globalen Fragen zum Modellverhalten, z.B. nach möglichen Gleichgewichten in Ökosystemen und deren Stabilität oder nach dem Langzeitverhalten eines Systems und
- (c) *in der Computersimulation* durch Generieren numerischer Lösungen und Analyse des Systemverhaltens in Abhängigkeit von den Modellparametern.

Von realen Messdaten zu mathematischen Modellen

- Im Sinne der empirischen Modellbildung sammeln wir Beobachtungs- und Messdaten zu ausgewählten Beispielen in Tabellen und versuchen daraus Gesetzmäßigkeiten abzulesen, Zusammenhänge vielleicht formelmäßig zu erkennen und allenfalls Vorhersagen für die Zukunft zu machen.
- Besonders interessant sind Modelle, die zu Differenzgleichungen führen, womit sich Änderungen, abhängig vom Ort, von der Zeit, etc. gut beschreiben lassen. Differenzgleichungen führen zu numerischen Ergebnissen.
- Wählen wir die Änderungsschritte in Differenzgleichungen immer kleiner, so führt dies zu einer kontinuierlichen Beschreibung eines Sachverhaltes. Aus dem Mathematikunterricht sind dazu vielleicht bereits die Anwendungen in der Differential- und Integralrechnung bekannt.

Im Sommerakademiekurs untersuchen wir über den Mathematikunterricht hinaus einerseits Modelle ausgewählter Bereiche aus den Naturwissenschaften, der Technik und der Wirtschaft, die zu Differentialgleichungen führen. Dabei erhalten die Teilnehmer/innen ausreichend Möglichkeiten, individuelle Fragestellungen aus einem reichhaltigen Angebot zu wählen und sich damit vertieft auseinander zu setzen.

Wenn die Differentialgleichungen nicht zu komplex sind, werden Algorithmen zur formalen Lösung angewendet. Für sehr komplexe Gleichungen werden wir numerische Lösungen erarbeiten. Jedenfalls werden wir alle Ergebnisse kritisch hinterfragen und – wo immer es möglich ist - mit realen Beobachtungen und Messdaten vergleichen.

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 6:

Bildnerische Erziehung / Mediendesign: **Fotografie und Bildbearbeitung/Composing - reale und virtuelle Welten**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: OStR. Prof. DI Peter Svetitsch; Claudia Huber, Profifotografin

In diesem Kurs sollen zunächst die vielfältigen Möglichkeiten in der Fotografie erkundet werden. Die kritische Analyse von Beispielen aus Fotografie, Malerei und Film dient als Anregung zur Reflexion und für das eigene Schaffen in verschiedensten Techniken.

Die Mittel der Zeichnung/Malerei (auch Digital Painting), der Fotografie und Bildbearbeitung, des Comosings sowie des Mediums Film werden behandelt und in der Folge in individuellen Projekten angewendet.

Themen: Portrait-, Landschafts-, Makro-, Sportfotografie, sowie die Schaffung von großartigen Fantasiewelten mittels Composing-Techniken. Videodokumentation des Kursgeschehens (incl. Videoschnitt, Vertonung etc.) Erfahrungsgemäß finden sich sehr schnell Teams oder einzelne Teilnehmer, die sich verschiedener Themen annehmen und eigene Ideen umsetzen. Ein kleines Fotostudio, mehrere Fotoapparate, Blitzanlage, Dauerlicht, Makrozubehör, Videokamera etc. stehen zur Verfügung. Auch einige Computer mit Software für Videoschnitt, Bildbearbeitung und 3D-Grafik, Fachliteratur und vieles mehr bringen die Kursleiter mit.

Eigene Computer sind sehr von Vorteil, aber nicht Bedingung. Computergrundkenntnisse sind allerdings erwünscht.

Die wichtigste Voraussetzung ist aber viel Spaß am Thema und am Arbeiten in unterschiedlichsten Techniken, mit verschiedenen Geräten und mit leistungsfähiger Software. Im Vordergrund steht natürlich der gestalterische Aspekt: Bleistift, Hard- und Software sind nur faszinierend leistungsfähige Hilfsmittel, um die eigenen Vorstellungen zu verwirklichen. Im Idealfall fühlen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl vor, als auch hinter der Kamera wohl.

Am Ende des Kurses ist eine Präsentation der Ergebnisse in filmischer Form geplant, die die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer dann natürlich auch mit nach Hause nehmen können.

Mitzubringen: Wenn möglich eigenes Notebook mit vorinstalliertem Adobe Photoshop oder Photoshop Elements; Demoversion genügt. Eventuell ein Videoschnitt-Programm (z.B. iMovie, Premiere Elements o.ä.). Fotoapparate und Videokameras sind willkommen, aber nicht Bedingung; der Kursleiter bringt eine umfangreiche Ausrüstung mit. Grafiktablets sind von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig. Ein kleiner Zeichenblock und einige Zeichengeräte sollten mitgebracht werden. Verschiedene Kleidungsstücke, Tücher, Masken, Schminkzeug u. ä. sind willkommen. Am wichtigsten ist aber Freude an Gestaltung und Interesse am Thema (...und gute Laune!).

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 7:

Biologie / Humanbiologie: **Meilensteine der Humanmedizin – Revolutionäre Entdeckungen im Kontext anatomischer, biochemischer und molekularbiologischer Erkenntnisse**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: Mag.^a Angelika Gausterer-Wöhrer; Alexander Otahal, PhD

Durch die Erforschung des anatomischen Aufbaus des menschlichen Körpers und dessen Organe gewann man die ersten grundlegenden Erkenntnisse zum Verständnis der Funktionen des menschlichen Körpers im gesunden und kranken Zustand. An ausgewählten Beispielen werden wir daher den Bau der Organe und ihre Arbeitsweise mit Hilfe von Mikroskop und Skalpell kennen lernen und so Verständnis für Funktionsstörungen erreichen. Erkenntnisse in der Zellbiologie läuteten eine neue Ära ein. Was bei der Entartung von Zellen passiert, welche schließlich zu einer Krebsdiagnose führen kann und weitere zellbiologische Prozesse der Tumorbildung werden im Laufe des Kurses erarbeitet. Weiters werden wir uns ausführlich mit Infektionskrankheiten beschäftigen und mögliche Erreger mikroskopisch untersuchen und bestimmen. Bakterien und besonders Viren kennt die Menschheit erst seit relativ kurzer Zeit, deren Entdeckung revolutionierte die Medizin aber maßgeblich. Im Besonderen werden Krankheitsbilder von Bakterien besprochen und Replikationswege verschiedener humanpathogener Viren inklusive SARS-CoV2 diskutiert.

Der Kurs wird auch Einblicke in die molekularbiologische Forschung und Erkenntnisse aus der molekularen Medizin vermitteln, ebenso Ursachen, Symptome und Behandlungsmethoden verschiedener Erbkrankheiten aufzeigen.

- Wie werden Viren genetisch modifiziert, um gesunde Genvarianten in Patienten einzuschleusen?
- Wie kann ein humanes Immundefizienzvirus 1 als hocheffektives Heilmittel nutzbar gemacht werden?

Ein weiterer Fokus liegt darin, wie molekulare Oberflächenstrukturen dargestellt werden und dadurch die Funktion von Proteinen erforscht werden können. Die Kursteilnehmenden werden dazu Proteinkristalle aus einer Lysozym-Lösung herstellen und lernen mit der 3D Visualisierungssoftware PyMol zu arbeiten. Die Forschung geht weiter, neue Erkenntnisse bereiten die nächsten revolutionären Entdeckungen vor. Möglicherweise erleben wir gerade eine medizinische Revolution, denn durch mRNA-basierte Vakzine und Therapeutika eröffnen sich viele neue Möglichkeiten, deren Prinzipien die Kursteilnehmenden kreativ erforschen.

Zielgruppe: Jugendliche mit Interesse an kreativen, wissenschaftlichen Fragestellungen über den menschlichen Körper.

Die Teilnehmenden müssen bereit sein, sich auf vernetztes Denken einzulassen. Für die praktischen Arbeiten müssen sie aber auch bereit sein, sich „die Hände schmutzig zu machen“. Sehr interessant ist dieser Kurs für Schülerinnen und Schüler, die eventuell **Medizin** studieren wollen.

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 8:

Chemie: **Schule trifft Industrie: fleischloser Leberkäse – Zucker - Alkohol**

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Ötsch, MSc

Die Lebensmittelchemie ist ein wesentlicher Teilbereich der Chemie. In diesem Kurs soll ein Überblick über die großtechnische Herstellung von Zucker und Alkohol gegeben werden, aber auch die Herstellung fleischloser Produkte betrachtet werden. Derzeit wird viel über Fleischersatz und Kunstfleisch gesprochen, die vegane Küche boomt. Ein spannendes Thema - nicht nur für uns Chemiker.

In diesem Kurs werden wir uns mit einem großartigen Teilbereich der Chemie beschäftigen: der organischen Chemie.

Da einige von euch noch nicht sicher in der Sprache der Organik sind, werden wir die Grundlagen wie Aufbau der Moleküle mit unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten, Reaktionstypen und Nomenklatur wiederholen/erarbeiten.

Danach werden wir einen gedanklichen Ausflug in die Technik wagen. Firmen wie die Agrana (Zucker, Bioethanol) sind vielen von euch ein Begriff. Aber wie werden die Produkte großtechnisch hergestellt? Das und vieles mehr werden wir durchleuchten.

Zum Abschluss werdet ihr euer Wissen in Laborversuchen anwenden und unbekannte Proben identifizieren. Wir werden fleischlose Produkte selber herstellen und verkosten.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler mit großem Interesse an organischer Chemie und deren Anwendung.

Materialien:

- Schreibzeug und Buntstifte, Schere, Kleber
- Notizblock – A4
- Chemiebuch
- Taschenrechner
- Laptop

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurs 9:

Medienkompetenz / Kunsterziehung / Politische Bildung / Geografie und Wirtschaftskunde / Ethik:

Power of Now – Junge Kunst

Kursbeginn: 23. 6. 2022 um 10.30 Uhr

Kursleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Melanie Mertz; Mag.^a Verena Klema

Welche sind die brisanten, aktuellen Thematiken, die dich, deine Generation und die jungen Kunstschaaffenden beschäftigen?

In diesem Kurs legen wir den Fokus auf die Wirkung und Auswirkung von künstlerischem Schaffen in der heutigen Zeit und beleuchten, wie junge Denker- und Künstlergenerationen ihre Meinung auf kreative Art zum Ausdruck bringen. Wir diskutieren eure Sichtweisen und die bekannteren Künstlerinnen und Künstler, Bloggerinnen und Bloggerin, Schreiberinnen und Schreiber und Aktivistinnen und Aktivisten zu Themen wie Digitalisierung, soziale Netzwerke und den damit verbundenen Wandel der Gesellschaft, Umwelt und Klima, Politik und Wissenschaft, Pressefreiheit, körperliche Ausdrucksformen, persönliche Freiheiten und Ziele, zwischenmenschliche Beziehungen, Sexualität.

Untersuchen werden wir die Wechselbeziehung zwischen Kunst – sei es bildende oder darstellende Kunst, Musik, schriftstellerische und philosophische Arbeit – und gesellschaftlichen Entwicklungen, Kunst im gesellschaftskritischen Kontext, philosophische Aspekte der Kunst, den Zusammenhang von Kunst und Politik, Kunst und Wahrnehmungswelten, sowie Kunst und kultureller Identität.

Wir sind gespannt, welche Thematiken ihr einbringt!

Im Mittelpunkt steht die Methode der Recherche als künstlerische Praxis.

Die klassische Einteilung der Kunst in Epochen ist heutzutage nicht möglich. Die Kunst der Gegenwart ist sehr heterogen, viele Kunstströmungen und Techniken existieren gleichzeitig und parallel zueinander. Der technologische Fortschritt ermöglicht eine Flut von Bildern, Videos, Filmen und die Veröffentlichung dieser ist einfach. Eigentlich kann jeder Kunst machen. Wer legt nun fest, was nun gültige Kunst ist? Wer bestimmt den Markt?

Deswegen ist festzuhalten, dass nur profundes Wissen und die Reflexion von Sachverhalten, gesellschaftlichen Zusammenhängen, politischen Entwicklungen, heutigen Medien etc. gesellschaftlich wertvolle künstlerische Projekte entstehen lassen können. Der Kurs wird an diese Methode der Recherche als künstlerische Praxis heranführen und alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit ein eigenes Recherche- bzw. Kunstprojekt zu gestalten. Die Wahl der Medien steht euch hierbei frei, sei es Film, Fotografie, Zeichnung, Malerei, Tanz, Musik, Theater, Textil, Kombination verschiedener Medien u.a.

Zielgruppe: Am heutigen Kunst- und Gesellschaftsgeschehen interessierte Schülerinnen und Schüler, die gerne ihre eigenen Ideen und Meinungen einbringen und darüber diskutieren wollen, und auch selbst ein künstlerisch gesellschaftliches Projekt oder ein Rechercheprojekt umsetzen wollen.

Materialien: Schreib- und Zeichenmaterialien jeglicher Art, Papier, Zeichenpapier, Schere, Geo-Dreieck; persönlich bevorzugte Zeichen- und Malmittel oder andere Materialien, mit denen gerne gearbeitet wird. Wenn vorhanden: Laptop, Fotoapparat, Handy

Anmeldung: erfolgt über die Schulen

Beginn: 23. 6. 2022, 10.30 Uhr (Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 Uhr)

Abschlussveranstaltung: 30. 6. 2022, 13.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Kosten: € 380,-

Kurzbiographien der Kursleiterinnen und Kursleiter



Mag.ª Elisabeth Steindl

AHS-Lehrerin in Niederösterreich (Englisch, Bewegung und Sport und Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten), ECHA-Diplom und DaF/Z-Diplom, Kursleiterin von (Hoch)Begabtenkursen im Schloss Drosendorf.

Auslandstätigkeiten in den USA, Vietnam und Spanien.



Dr. Erich Poyntner

Unterrichtet Deutsch und Russisch am BG/BRG St. Pölten, maßgebliche Mitarbeit im Bereich der Fachdidaktik. Universitätsdozent und Schriftsteller. Langjährige Zusammenarbeit mit dem Russischen Kulturinstitut in Wien, Träger der Puschkin-Medaille. Dr. Erich Poyntner betreut seit vielen Jahren Kurse bei der Sommerakademie, sowie Intensivkurse „5 x 24 Stunden Russisch“ im Talentezentrum NÖ.



Dr. Robert König

Dr. Robert König ist Lehrbeauftragter an der Universität Wien, Lehrer am Gymnasium Mistelbach, Autor philosophischer Bücher, Wissenschaftler und Freidenker.

Er hat Philosophie, Klassische Philologie (Latein und Altgriechisch), Theologie, Geschichte und Psychologie studiert. Er ist an vielen Institutionen national und international als Vortragender tätig. Besonders liegt ihm dabei die Vermittlung einer grundsätzlichen geistigen Identität des Menschen am Herzen, der mehr ist, als bloß ein mehr oder weniger funktionierender Gegenstand. Freiheit, Individuum und Selbstbestimmung spielen in seinen Forschungen die zentrale Rolle.



Mag. Andreas Gruber, Fachinspektor für Musik und Kreativität an der Bildungsdirektion für NÖ

Von 1992 bis 2012 Lehrer für Musikerziehung und Instrumentalunterricht am Stiftsgymnasium Melk.

Tätigkeit als Referent bei Fortbildungsveranstaltungen u. a. zu den Themen Filmmusik/Musik im Film/Komponisten im Film in allen Bundesländern.



PDin Mag.a Dr.in Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS

Studium für das Lehramt an höheren Schulen für Mathematik, Physik und Chemie; Promotion im Fach Physik; ECHA-Diplom¹; Studium der Medienpädagogik an der Donau-Universität Krems und postgradualer Universitätslehrgang PFL (Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen) an der Universität Klagenfurt, Habilitation in Physikdidaktik an der Universität Wien, Unterrichtstätigkeit am BG/BRG Baden Biondegasse und Lehrtätigkeit an der Universität Wien.



Dipl.-Ing. Peter Svetitsch

Architekturstudium an der TU Wien, Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien und an der Universität Wien, ECHA-Diplom¹, Kunsterzieher, Informatiklehrer, Mitbegründer des schulautonomen maturablen Faches „Mediendesign“ am BRG Krems Ringstraße, Erwachsenenbildner (VHS und Kath. Bildungswerk, Lehrerfortbildung), früher auch Referent am Pädagogischen Institut, an der Donau-Uni und an der Begabtenakademie NÖ. Langjähriger Kursleiter an der Int. Sommerakademie Semmering und am Talentezentrum Schloss Drosendorf.



Mag.ª Angelika Gausterer-Wöhler

Studium der Biologie & Erdwissenschaften und Ökologie an der Universität Wien und der Universität für Bodenkultur. Mitarbeit an Projekten an der Universität für Bodenkultur. Unterrichtet naturwissenschaftliche Fächer und Biologie für Hochbegabte am Klemens Maria Hofbauer Gymnasium (Katzelsdorf). ILB-Ausbildung. Mentorin in der Induktionsphase. ECHA-Diplom der Universität Nijmegen. Kursleiterin der Biologie bzw. Biologie/Chemie-Kurse der Sommerakademien für Hochbegabte der Oberstufe der AHS und BHS seit 1999 – Gründungsmitglied. Kursleiterin an der Begabtenakademie und am Talentezentrum NÖ.

Akademieleitung der Mittelstufen-Sommerakademie seit 2011.



Alexander Otahal, PhD

AHS-Matura am Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf, Bachelorstudium Biologie mit Schwerpunkt Molekularbiologie an der Universität Wien, im Anschluss Masterstudium Molekulare Zellbiologie und Masterarbeit zum Thema retrovirale Gentherapie am Vienna Biocenter (MFPL) der Universität Wien, abgeschlossen im April 2015. Forschungstätigkeit am Anna Spiegel Institut der Medizinischen Universität Wien für Translationale Forschung zum Thema Synergistische Effekte von Statinen bei der Behandlung chemoresistenter Lungenkarzinome. Danach PhD-Studium Regenerative Medizin an der Donau-Universität Krems am Zentrum für Regenerative Medizin zum Thema extrazelluläre Vesikel aus Blutprodukten in der Arthrose-Behandlung, abgeschlossen im April 2021. Derzeitiges Forschungsgebiet umfasst die mögliche Anwendung von extrazellulären Vesikeln aus Fettstammzellen zur Knorpelregeneration.



Mag.ª Dr.ª Claudia Ötsch, MSc

Studium der Chemie an der Universität Wien, danach Dissertation an der TU Wien und dem Arsenal Research Seibersdorf. Post Doc am Institut für Verfahrenstechnik der TU Wien. Ausbildung zum Umweltmanager und Weiterbildung als Hygienemanager, in Brandschutz, Sicherheit und Umweltschutz.

Beschäftigt als Forscher (Senior Researcher), Produktionsleiter, Leiter Qualitätsmanagement und Kontrolle, Laborleiter in unterschiedlichen Sparten.

Seit einigen Jahren Unterricht an einem Gymnasium mit dem Hauptfach Chemie sowie interdisziplinärem Unterricht in Biologie und Physik.



Dr.ⁱⁿ Melanie Mertz

Unterrichtet Spanisch, Bildnerische Erziehung und Textiles Werken am BG Mödling Bachgasse. Workshops und Seminare in verschiedenen Institutionen zu kunsttheoretischen und praktischen Themen, Fachdidaktik, Malerei und Keramik. War als Kunstvermittlerin in der Albertina und im Bank Austria Kunstforum Wien tätig. Studium der Kunsterziehung an der Universität für Angewandte Kunst und Lehramt Spanisch in Wien, Madrid und Buenos Aires. Promotion an der Universität Wien und Publikationen über Tangotexte und -Geschichte in Zusammenarbeit mit dem Centro Cultural de la Cooperación in Buenos Aires.



Mag.^a Verena Klema

Unterrichtet die Fächer „Geografie und Wirtschaftskunde“ sowie „Textiles Technisches Werken“ am BG Mödling Bachgasse. Studium der Werkerziehung an der Akademie der bildenden Künste, sowie Geografie und Wirtschaftskunde an der Universität Wien. Diplomabschluss des Kollegs Modedesign/Bekleidungstechnik an der Herbststraße in Wien. Spezialgebiet: Vulkanismus des Mount Etna.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstalter: Verein zur Förderung begabter und hoch begabter Schülerinnen und Schüler in NÖ in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Niederösterreich.

Pädagogische Leitung vor Ort: Prof.ⁱⁿ Mag.^a Angelika Gausterer-Wöhner

Ansprechpersonen:

OStR.ⁱⁿ Prof.ⁱⁿ Mag.^a Brigitta Schnaubelt Landeskoordinatorin

Bildungsdirektion für Niederösterreich, Rennbahnstraße 29, A-3109 St. Pölten,

Tel.: +43 664 82 57 101, brigitta.schnaubelt@bildung-noe.gv.at

Anita Hasler

Bildungsdirektion für Niederösterreich, Rennbahnstraße 29, A-3109 St. Pölten,

Tel.: +43 2742 280 4131, anita.hasler@bildung-noe.gv.at

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Begabte und hochbegabte bzw. besonders motivierte und interessierte Jugendliche aus der AHS – Oberstufe und BMHS.

Anmeldung:

Es wird ersucht, mit Hilfe des Anmeldeblattes geeignete und interessierte Schülerinnen und Schüler zu nominieren und **bis 20. April 2022 über das Anmeldeportal der Bildungsdirektion für**

Niederösterreich

<https://portal.noeschule.at>

einzugeben. Die Anmeldung zum Anmeldeportal erfolgt mit den noeschule.at – Verwaltungsmail-Account-Zugangsdaten sSKZ@noeschule.at (z.B.: s300000@noeschule.at) und dem jeweiligen Passwort.

Das Anmeldeblatt verbleibt an der Schule.

Zusätzlich zur Anmeldung ist ein **Motivationsschreiben** der Schülerinnen und Schüler mit einer kurzen persönlichen Vorstellung und der Begründung des Teilnahmewunsches bzw. der Kurswahl beizulegen und per Briefpost an die Bildungsdirektion für Niederösterreich, 3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29, z.Hd. Frau Anita Hasler, oder per E-Mail an anita.hasler@bildung-noe.gv.at zu übermitteln.

Eine Empfehlung durch die Schule ist unbedingt erforderlich; es ist **je ein Kurs erster und zweiter Wahl** anzugeben. Die Schule wird gebeten, bei der Meldung mehrerer Interessentinnen und Interessenten eine Reihung vorzunehmen. Die Auswahl der Teilnehmenden wird in der Bildungsdirektion für Niederösterreich getroffen. Eine Anmeldung bedeutet nicht automatisch eine Kursteilnahme.

Die Verständigung über die Teilnahme (Zu- oder Absage) erfolgt bis 24. Mai 2022.

Kurskosten:

380,- Euro für Kurs und Vollpension. In begründeten Einzelfällen kann um einen Kostenzuschuss angesucht werden.

Die Einzahlung erfolgt erst nach der Benachrichtigung über die Kursteilnahme, jedoch vor Beginn der Sommerakademie.

Bankverbindung:

Verein zur Förderung begabter und hoch begabter Schülerinnen und Schüler in NÖ,
Sparkasse NÖ Mitte West AG

IBAN: AT83 2025 6000 0000 0661

BIC: SPSPAT21XXX

Beginn: Donnerstag, 23. Juni 2022, 10.30 Uhr (Eröffnung/Begrüßung)

Anreise mit Zimmerbezug ab 8.30 möglich.

Ende: Donnerstag, 30. Juni 2022, ca. 15.30 nach der Abschlusspräsentation

(Beginn der Abschlusspräsentation um 13.30 Uhr)

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren und liegt im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten bzw. der eigenberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Veranstalter für die An- und Abreise keine Haftung übernimmt.

Veranstaltungsort:

Höhere Lehranstalt für Tourismus Semmering, Hochstraße 32c, A-2680 Semmering,
Tel.: +43/2664/8192, Fax: +43/2664/8192-620

Unterbringung (Mehrbettzimmer) und Verpflegung (Vollpension):

Lehrhotel Zauberblick, Hochstraße 32c, A-2680 Semmering,
Tel.: +43/2664/8193, Fax: +43/2664/8193-504

Sommerakademien NÖ 2022, Semmering

- 22. Sommerakademie für die 4. Klasse der Primarstufe, Termin I 17. 06. – 21. 06. 2022
- 22. Sommerakademie für die 4. Klasse der Primarstufe, Termin II 08. 07. – 12. 07. 2022
- 13. Sommerakademie für die Sekundarstufe I
(1. u. 2. Klasse NÖMS u. AHS Unterstufe) 02.07. – 07. 07. 2022
- 21. Sommerakademie für die Sekundarstufe I
(3. u. 4. Klasse NÖMS u. AHS Unterstufe) 02.07. – 07. 07. 2022
- 23. Internationale Sommerakademie Sekundarstufe II
(AHS Oberstufe, BHS) 23. 06. – 30. 06. 2022

Sponsor:



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Sämtliche Informationen finden Sie auf der Webseite der Bildungsdirektion für NÖ unter
Begabtenförderung:

<https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/Begabtenfoerderung.html>

Impressum:

Begabungs- und Begabtenförderung in der Bildungsdirektion für Niederösterreich,
3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29. Für den Inhalt verantwortlich:
Bildungsdirektion für Niederösterreich, 3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29